

Vorlage Nr. IV-S 15/2024		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Schule.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Flexible Wege in den Lehrberuf“ – Öffnung der Fortbildungsveranstaltungen

A Problem

Quereinsteigende bilden eine wichtige personelle Ressource für den Bremerhavener Schuldienst. Das Schulamt qualifiziert diese daher im Rahmen der kommunalen Berufseinstiegsphase „Flexible Wege in den Lehrberuf“ (BEP). Mit diesem kommunalen Fortbildungsprogramm werden professionsbezogene Kompetenzen (Fachdidaktik + Pädagogik) für einen guten Start in den Lehrberuf erworben. Eine fortgesetzte kommunale Qualifizierung (die durch die Wahrnehmung der Fortbildungsverpflichtung sichergestellt wird) bleibt gleichwohl erforderlich. Alle Quereinsteigenden in Bremerhaven nehmen am BEP entweder vollständig teil oder solange, bis sie im Laufe der Praxisphase in ein Seiteneinstiegsprogramm wechseln können. Das Absolvieren eines Seiteneinstiegsprogramms, mit dem ein dem zweiten Staatsexamen gleichgestellter Abschluss erworben werden kann, bleibt weiterhin das oberste Ziel. Angesichts der Teilnehmendenzahl des im April 2024 gestarteten BEP-Durchgangs ist das vorgehaltene Fortbildungsangebot nicht vollständig ausgelastet. Die Resonanz zu den ausgewählten Veranstaltungen bleibt allerdings ausgesprochen positiv, so dass sich das Schulamt für eine Weiterentwicklung der Fortbildungsreihe entschieden hat.

B Lösung

Die Öffnung der Fortbildungsveranstaltungen für ‚ehemalige‘ Seiten- und Quereinsteigende im Bremerhavener Schuldienst soll dazu führen, dass eine höhere Auslastung der Angebote erzielt wird. Gleichzeitig werden Basiskompetenzen vermittelt, die den Seiten- und Quereinsteigenden im ‚laufenden Unterrichtsbetrieb‘ erneut oder ergänzend die Chance bieten, sich mit dem Lehrberuf auseinanderzusetzen. Hierbei spielen Themen wie Unterrichtsplanung, Kommunikation im Klassenraum und authentisches Auftreten eine wesentliche Rolle der Wissensaneignung. Zusätzlich sollen die Kolleg:innen von Angeboten wie bspw. dem professionellen Stimmtraining profitieren. Die Einbindung der hier aufgezeigten Zielgruppe erfolgt nach Beratung durch den zuständigen Programmkoordinator, so dass die Teilnehmenden in den Ablauf gut integriert werden und die einzelnen Module planvoll abgearbeitet werden können. Die Teilnehmenden werden für die Zeiten vom Unterricht freigestellt, da ihre Teilnahme im Zuge der Fortbildungsverpflichtung gewertet wird. Eine Abstimmung mit den Schulen erfolgte bereits in Schulleitungsdienstbesprechungen der unterschiedlichen Schulstufen, um den Zulauf in die Angebotsreihe steuern zu können. Die Schulleitungen wurden aufgefordert mit po-

tenziellen Seiten- und Quereinsteigenden ihres Kollegiums in Kontakt zu treten, um die Öffnung des BEP gezielt zu bewerben. Eine generelle Öffnung geht damit nicht einher. Es ist beabsichtigt, die Lerninhalte weiterhin auf die Besonderheiten der Zielgruppe auszurichten und Möglichkeiten für vertiefende Netzwerkarbeit zu schaffen.

Die grundsätzliche Ausrichtung des BEP wird parallel angesichts der avisierten Teilnahme des Schulamtes Bremerhaven am Landesprogramm „Back To School“ ab 2025 überprüft. Hierzu hat sich eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Personalrates Schulen, der Schulaufsicht und der Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung gegründet. Beabsichtigt ist die Verzahnung der Berufseinstiegsphase mit den sich anschließenden Qualifizierungsmöglichkeiten, die sich je nach Eingangsvoraussetzung der Teilnehmenden unterscheiden. Hierbei spielt auch die neu geschaffene Option einer Ein-Fach-Qualifizierung eine Rolle, mit der es zusätzliche Abschlüsse für Quereinsteigende geben wird. Das Schulamt ist mit der Ausgestaltung derzeit beschäftigt und kann zum Ausschuss für Schule und Kultur im September 2024 einen weiteren Sachstand zum gesamten BEP-Programm vorlegen.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Der Beschluss hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die Vorlage hat weder klimaschutzzielrelevante noch geschlechtsspezifische Auswirkungen. Auswirkungen des Sports sowie eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor. Die Qualifikation stellt auch für Menschen mit Behinderung eine Chance dar und berücksichtigt die Anforderungen des sprachsensiblen Fachunterrichts, so dass auch ausländische Mitbürger:innen von der Durchführung der Maßnahme profitieren. Die besonderen Belange von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen werden überprüft und die Beteiligung an sie betreffenden Themen dokumentiert.

E Beteiligung/Abstimmung

Die bisherigen Planungen erfolgten in enger Abstimmung mit dem Personalrat Schulen.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird durch das Dezernat IV sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Sachstand zum BEP zur Kenntnis und befürwortet die aufgezeigten Schritte zur Weiterentwicklung des Programms.
2. Der Ausschuss für Schule und Kultur befürwortet beauftragt das Schulamt Bremerhaven mit der Anfertigung eines Sachberichts zur nächsten Ausschusssitzung.

Frost
Stadtrat

